

und Projekte dazu zu bewegen, erstmalig an einem Strang zu ziehen, gemeinsame Sache zu machen und unter einem Dach auszustellen“.⁸⁹

Beispiel: Mitglied werden

Im Filu-Archiv, dem „Archiv der Zeichner und Fotografen“, sind rund 500 Illustratoren und immer mehr Fotografen Mitglied. Ziel des 1994 gegründeten Zusammenschlusses, ist es, die Kunst der Illustration zu fördern und zu präsentieren. Den Mitgliedern erleichtert der Verein den Kontakt zu Auftraggebern: Auf der Website des Archivs kann jeder Künstler bis zu 48 Arbeiten sowie Termine seiner Ausstellungen einstellen und sich über Buchveröffentlichungen anderer Mitglieder informieren. Verlage die Gestalter suchen, können sich direkt an die Mitglieder wenden oder ihr Gesuch einstellen lassen. Das Archiv beteiligt sich stets an der Frankfurter und der Leipziger Buchmesse, der Kinderbuchmesse Bologna sowie der Paperworld, der Internationalen Leitmesse für Papier, Bürobedarf und Schreibwaren in Frankfurt am Main. Dazu wird großflächig Pressearbeit betrieben. Die Einladung wird von einem Mitglied gestaltet und an potenzielle Auftraggeber geschickt – an Verleger ebenso wie an Art-Direktoren.

In solchen und anderen Verbänden erfahren Einzelkämpfer, dass sie mit ihren Einschätzungen selten allein sind, können sich informieren und Kooperationspartner finden. Insofern ist die aktive Mitgliedschaft auch ein Netzwerk- und PR-Instrument. Weil aber schon der Gedanke an turnusmäßige Vereinstreffen vielen Menschen Schauer über den Rücken jagen, stellte die „Allianz Deutscher Designer“ ihre Jahrestagung 2009 unter das Motto „Wa(h)re Werte“ – auch, weil „wirtschaftliche Engpässe erfinderisch machen und mehr denn je Fachkompetenz, Schaffenskraft und Beziehungspflege gefragt“ sind.⁹⁰ Das bot den Mitgliedern die Möglichkeit, sich mit Themen zu beteiligen, die nichts mit ihrem Designeralltag zu tun haben mussten.